

Am **10. Dezember** im
Salon des
Ariowitsch-Hauses

„Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft
der jüdischen
Gemeinden
in Griechenland“



ein Abend mit

Paul Hagouel
zu Gast aus Thessaloniki

Eigentlich ist er Doktor und hoch geschätzter Elektroingenieur, Informatiker und Physiker - Wissenschaft, Forschung und Lehre sind seine Instrumente. New York Universität, die Kalifornische Universität Berkeley und die Aristoteles Universität von Thessaloniki sind seine geographischen Räume. Doch die Interessen und Domänen des gebürtigen Atheners, wie jüdischen Bürgers von Thessaloniki Paul Hagouel gehen über seine naturwissenschaftlichen Spezialgebiete hinaus, was er mit seinem aufschlussreichem Vortrag am **10. Dezember um 17.00 Uhr im Ariowitsch-Haus , Hinrichsenstr.14, 04105 Leipzig** unter Beweis stellt.

Nach einem Schlüsselerlebnis als 19-jähriger Student mit einem griechischen Brezelvekäufer irgendwo in New York begann Hagouel sich intensiver mit der jüdisch-griechischen Geschichte und dem Prozess ihres Vergessens auseinander zu setzen. "And I mistook you for Jews!" - "Und ich hatte euch erst für Juden gehalten!", entgegnete ihm und seinem Cousin damals der Verkäufer, als sie auf Griechisch Brezeln bestellten und ihm ihre gemeinsame Herkunft verrieten. Paul Hagouel thematisiert mit seinem Vortrag die historiographischen Lücken griechischer Geschichte und erinnert an die Entwicklung des Lebens jüdischer Griechinnen und Griechen. Am Beispiel der Jüdischen Gemeinde von Thessaloniki in Vergangenheit und Gegenwart entwirft er einen wichtigen Blick auf das kaum rezipierte jüdische Leben in Griechenland. Mit seinem Besuch in Leipzig vertritt er stellvertretend seine Gemeinde als eines der Mitglieder des Netzwerkes zwischen den Jüdischen Gemeinden unserer Partnerstädte und der hiesigen Israelitischen Religionsgemeinde.

Veranstalter: Synagoge und Begegnungszentrum Leipzig e.V.

Wir laden Sie herzlich zum angenehmen Gespräch mit koscherem Wein und kleinen Häppchen ein.

Beginn: 17:00 Uhr